

Malbergs Knoten ist endlich geplatzt: SG sichert sich beim Heimsieg gegen Morbach die ersten Punkte der Saison

Jens Kötting

22. September 2024, 11:22 Uhr

Die frühe Vorentscheidung: Mit seinem zweiten Treffer erhöht Philip Krahn in dieser Szene auf 3:0 für die SG Malberg. Am Ende siegte das Rheinlandliga-Schlusslicht gegen den FV Hunsrückhöhe Morbach (hinten Lukas Kaiser) deutlich mit 5:1 und feierte so die ersten Zähler der neuen Saison. Foto: Jürgen Augst/jogi

Die SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen hat am siebten Spieltag der Rheinlandliga ihren ersten Saisonsieg gefeiert und nach schwierigen Wochen inklusive Trainerwechsel ein erstes Lebenszeichen im Abstiegskampf gesendet. Gegen den FV Hunsrückhöhe Morbach feierte das Team um Trainer Florian Hammel einen hochverdienten 5:1 (3:0)-Heimsieg und verbuchte die ersten Punkte auf der Habenseite.

Lesezeit: 2 Minuten

Die Hausherren gingen von Beginn an engagiert zu Werke, präsentierten sich zweikampfstark und feuerten sich untereinander immer wieder an. Nachdem in den ersten zwanzig Minuten der letzte Pass in die Spitze noch nicht ankam, fiel der erlösende Führungstreffer dann in der 26. Minute nach einer schönen Kombination: Justin Nagel spielte nach links zu Luca Thom, der den Ball wunderbar über die Abwehr in den Lauf des gestarteten Nagels lupfte. Der Malberger Torjäger, der bis zum Samstag zwei der drei Malberger Saisontreffer erzielte, ging bis zur Grundlinie und legte das Leder in den Rücken der Abwehr, wo Philipp Krahn unbedrängt aus zwölf Metern zum Abschluss kam und mit links ins rechte Eck vollstreckte.

Kurz vor dem zweiten Treffer mussten die Malberger dann zwei Schreckmomente überstehen, als Niklas Utsch in der 37. Minute einen Abschluss von Maximilian Schemer gerade noch blocken konnte und nach der folgenden Ecke Yannik Böhnke aus kurzer Distanz am Tor vorbeiköpfte. Direkt im Gegenzug wurde Thom von Gästekeeper Bohdan Romanovsky dann zu Fall gebracht, Schiedsrichter Patrick Heim zögerte keine Sekunde

und entschied auf Foulelfmeter. Diesen verwandelte Nagel mit links in die linke Ecke, Romanovskyi war zwar noch leicht dran, konnte den Einschlag aber nicht verhindern (39.).

Krahn trifft doppelt

Vier Minuten später fing Dennis Märzhäuser einen Angriff des FV kurz hinter der Mittellinie ab und passte in den Lauf von Krahn, der noch an einem Abwehrspieler vorbeiging und dann Romanovskyi mit seinem strammen Abschluss aus vierzehn Meter keine Chance ließ.

Die zweite Halbzeit hätte für die Hammel-Elf kaum besser beginnen können, in der 51. Minute fing Thom einen zu kurz geklärten Ball ab und hielt aus rund 32 Metern direkt drauf, sein Schuss landete unhaltbar für Romanovskyi im rechten Winkel. Die Gäste aus dem Hunsrück gaben sich zwar nicht geschlagen und kamen in der 58. Minute zum Ehrentreffer, als Schemer den freien Noah Lorenz bediente und dieser aus kurzer Distanz Nick Alexander Hammel keine Chance ließ, doch nur vier Minuten später stellte Thom mit seinem zweiten Treffer den alten Abstand wieder her. Sein Abschluss aus fünf Metern prallte von der Unterkante der Latte knapp hinter die Linie. Danach hatten die Gäste noch zwei gute Torchancen, konnten aber nicht mehr verkürzen.

Morbachs Trainer übt Kritik an seinen Spielern

Malbergs Trainer Florian Hammel war nach der Partie natürlich überglücklich: „Wir haben in den letzten beiden Spielen auch nicht weniger investiert, aber heute war es endlich einmal wichtig, dass wir in Führung gegangen sind. Die Jungs haben sich bemüht und das Glück rausgefordert. Da müssen wir jetzt weitermachen, an die Leistung anknüpfen und Stück für Stück Punkte sammeln. Wichtig war, dass wir heute den ersten Schritt gemacht haben und das der Wille und das Feuer in den Augen bei allen zu sehen war. Jetzt sind wir in der Liga angekommen.“

FV-Trainer Philipp Frank ging mit seiner Mannschaft hart ins Gericht: „Wir waren unaufmerksam, hatten kein Zweikampfverhalten und haben uns schläfrig angestellt. Das ist uns diese Saison jetzt schon dreimal passiert. In dieser Liga musst du immer aufmerksam sein und wir wussten, das Malberg sich unter dem neuen Trainer gefestigt hat. Bei uns haben aber grundlegende Eigenschaften gefehlt und Malberg hat unsere einfachen Fehler genutzt.“

SG Malberg/E./R./K. –FV Morbach 5:1 (3:0)

Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen: Nick Hammel – Utsch (86. Schell), Becker, Märzhäuser, Hassel – Heidrich – B.Blakaj (75. Floris), Thom (86. Olejnikov), Weishar (82. Vedder) – Krahn (76. Weber), Nagel.

Morbach: Romanovskyi – Böhnke, Schell, Kappes, Kaiser (60. Steinbach) – Dippel (60. Schurich), Kahyaoglu (68. Amberg), Thul, Schemer (86. Hoff) – Lorenz, Meeth.

Schiedsrichter: Patrick Heim (Hohenstein).

Zuschauer: 128.

Tore: 1:0 Philipp Krahn (26.), 2:0 Justin Nagel (38., Foulelfmeter), 3:0 Krahn (43.), 4:0 Luca Thom (51.), 4:1 Noah Lorenz (58.), 5:1 Thom (63.).